

Fakultät IV - Human- und Geisteswissenschaften

**Ergebnisprotokoll der 2. Sitzung der AG *Runder Tisch* vom 08.01.2014**

Beginn: 16:15

Ende: 18:00

---

Anwesend:

Jaro Ehlers, Philosophie

W.Weiß, Theologie

M.Siebel, Philosophie

Sören Koselitz, Theologie

Larissa Leesch, Theologie

Dominik Gautier, Theologie

Waltraud Scholz, Theologie

Timm Wöltjen, Sport

Andre Munzinger, Theologie

Sören Müller, Sport

Mirko Brandes, Sport

Matthias Huck, Philosophie

Malte Thießen, Geschichte

Jendrik Erichsen, Geschichte

Julian Seebeck, Geschichte

Dorthe Eßer, Geschichte

Alexandra Eckert, Geschichte

Jannik Kordts, Philosophie

Hans-Georg Bensch, Philosophie

---

Das Protokoll vom 11.12.2013 wurde um ein zusätzliches Protokoll ergänzt, das auch die besprochenen, aber nicht in die Themenauswahl aufgenommenen Punkte beinhaltet.

Zur Vorgehensweise am 08.01.2014 wurde sich darauf geeinigt, die Punkte vom Protokoll 11.12.2013 abzuarbeiten.

Es wurde überlegt, ob es ein weiteres Treffen der *AG Runder Tisch* Ende Januar geben soll, oder bereits den Runden Tisch selbst, da der Senat erst im Frühjahr tagen wird.

Es wurde sich auf ein weiteres Treffen der *AG Runder Tisch* geeinigt.

Das Treffen findet am 29.01.2014 statt.

Zu Punkt 1. Erweiterung der fachspezifischen Anlagen - Entlastung des allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung:

Hier wurden vier Punkte herausgefiltert, die die möglichen Szenarien darstellen könnten:<sup>1</sup>

1) Der Curriculare Aufbau sollte in der Prüfungsordnung nicht zugelassen werden. Die Fächer geben aber Empfehlungen zum Studienaufbau, die in der Prüfungsordnung aufgeführt werden.

2) Der Curriculare Aufbau kann nur unter bestimmten Voraussetzungen (Grundlagenveranstaltungen) genehmigt werden. Z.B. 1-2 können Semester oder  $\frac{1}{3}$  der KP durch die Fächer bestimmt werden.

3) Der Curriculare Aufbau wird aus der Prüfungsordnung komplett herausgenommen und in die fachspezifischen Anlagen gegeben. Die Fächer können hier über den Umfang frei entscheiden.

4) Es muss einen Curricularen Aufbau geben.

Im Zuge dieser Überlegungen wurde um ein Meinungsbild gebeten, das aber keine rechtliche Wirkung hat.

	Ja	Nein	Enthalten
Zu 1)	9	3	6
Zu 2)	14	1	3
Zu 3)	5	9	4
Zu 4)	0	18	0

Zu Punkt 2. Prüfungsleistungen / Gestaltung von Modulprüfungen - größere Module:

Zu diesem Punkt bildete sich Folgendes heraus:

1) Prüfungsleistungen / Gestaltung von Modulprüfungen - größere Module werden in den fachspezifischen Anlagen geregelt (1 Prüfung pro Modul). Beibehaltung der bestehenden Regelungen in der BPO.

2) Fächer müssen eine Vielfalt der Prüfungsformen gewährleisten.

---

<sup>1</sup> Hier ist zu beachten, dass es sich noch nicht um eine vollendete Fassung handelt und daher die Formulierungen teilweise noch verbesserungsfähig sind.

Auch hier wurde wieder, wie oben ein Meinungsbild erstellt:<sup>2</sup>

	Ja	Nein	Enthalten
Zu 1)	12	/	/
Zu 2)	Einstimmig	/	/

Oldenburg, den 27.01.2014

Dorthe Eßer  
Protokollantin

---

<sup>2</sup> Zu dieser Zeit war die Runde schon nicht mehr vollzählig, was die Stimmendifferenz der beiden Meinungsbilder erklärt.